

WELT AM DRAHT

nach dem Drehbuch von Rainer Werner Fassbinder und Fritz Müller-Scherz
nach dem Roman von SIMULACRON-3 von Daniel F. Galouye
Österreichische Erstaufführung

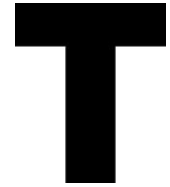
ab Donnerstag, 4. Oktober 2018

Regie
Bühne und Lichtdesign
Kostüm
Musikalische Leitung & Komposition
Dramaturgie
Regieassistenz
Ausstattungsassistenz
Inspizienz

Niklas Ritter
Norman Plathe
Ines Burisch
Jan Kersjes
Ralph Blase
Constanze Wagner
Lilli Löbl
Eva Lorünser

Fred Stiller
Eva Vollmer
Herbert Siskens
Gloria Fromm
Franz Hahn
Fritz Walfang
Herr Rupp
Frau von Weinlaub
Henri Vollmer
Herr Hirse
Günther Lause
Rob Pi.
Maja Schmidt-Gentner
Inspektor Lehner
Hans Edelkern
Kellnerin
Herr Hartmann
Napoleon
Uschi
Redaktionsführer
Mark Holm
Putzfrau
Hausmeisterin
Mr. Lefranc
Die Tortoise-Band

Felix Defèr
Johannes Frick
Stefan Hartmann
Katharina Uhland
Nicolas Garin
Jan Kersjes
Luzian Hirzel
Katharina Uhland
Jan Kersjes
Luzian Hirzel
Nicolas Garin
Luzian Hirzel
Katharina Uhland
Jan Kersjes
Luzian Hirzel
Stefan Hartmann
Katharina Uhland
Jan Kersjes
Nicolas Garin
Katharina Uhland
Jan Kersjes
Stefan Hartmann
Katharina Uhland, Johannes Frick, Nicolas Garin,
Stefan Hartmann, Luzian Hirzel, Jan Kersjes



Matinee	So 30.9.2018 / 11.00 Uhr / T-Café, Eintritt frei
Premiere	Do 4.10.2018 / 19.30 Uhr / Grosses Haus
Termine	Di 9.10 / Fr 19.10. / Do 25.10. / Sa 10.11. / Mi 14.11. / So 18.11., 19.30 Uhr, Grosses Haus
Publikumsgespräch	So 18.11. im Anschluss an die Vorstellung
Einführungen	Vor jeder Vorstellung um 19.00 Uhr (ausgenommen Premiere)

Österreichische Erstaufführung von WELT AM DRAHT

In WELT AM DRAHT hat Rainer Werner Fassbinder viel von dem vorweggenommen, was heute technisch möglich ist. Smartphones und andere digitale Endgeräte lassen uns via Internet in Sekunden in andere, virtuelle Welten eintauchen - wir sind rund um die Uhr online und erreichbar und hinterlassen so Spuren im Cyberspace. Längst ist Fassbinders Fantasie von damals Realität geworden. Doch was bedeutet das eigentlich? Was passiert, während wir unbekümmert shoppen, stöbern, recherchieren und in sozialen Medien Kontakte knüpfen? Am Vorarlberger Landestheater inszeniert Niklas Ritter den dystopischen Stoff von Fassbinder und versucht darauf Antworten zu finden. Die Österreichische Erstaufführung von WELT AM DRAHT hat am 4. Oktober Premiere.

Regisseur Niklas Ritter siedelt seine Fassung von WELT AM DRAHT in der Gegenwart an. Mittels Kostümen aus verschiedenen Epochen werden verschiedene Zeiten und Ebenen dargestellt. Das Lichtkonzept von Norman Plathe und die Musik von Jan Kersjes rahmen die Figuren ein, die im Zentrum stehen. Felix Defèr spielt die Rolle des Fred Stiller, der nach dem Tod seines Vorgängers die Direktion des Instituts für Kybernetik übernimmt. Das Projekt, das er leitet heißt Simulacron: eine simulierte Welt, in der sich künstliche Wesen bewegen, die Prognosen über politische und ökonomische Entwicklungen ermöglichen soll. Stiller beginnt Nachforschungen anzustellen und ahnt bald, dass auch er bloß eine Figur in einem Spiel sein könnte. Mehr und mehr gerät die Handlung zum Krimi. Die Schauspieler Felix Defèr, Johannes Frick, Nicolas Garin, Stefan Hartmann, Luzian Hirzel, Jan Kersjes und Katharina Uhland spielen in einer Welt, in der nicht klar ist, was real ist und was Fiktion. Stetig wächst der Eindruck, dass womöglich eine höhere Instanz die Geschicke lenkt.

Big Brother is watching us: Und was passiert mit dem digitalen Fußabdruck, den jeder Mensch täglich online hinterlässt? Daten sind das neue Öl. Wer sie sammelt, sitzt auf einem Schatz und kann diesen teuer verkaufen. Nicht nur die Werbung lechzt nach Daten, um Botschaften zielgruppengenau zu platzieren. Eine ganze Industrie hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viel von uns und über uns zu erfahren - je gläserner wir sind, desto besser. Zeit zu fragen: Wer sind die, die uns in der digitalen Welt folgen und Profile unserer Gewohnheiten erstellen, um uns personalisierte Informationen zur Verfügung zu stellen? Welche Ziele können damit wirtschaftlich und politisch verfolgt werden? Wo beginnt Manipulation? Das Praktische und das Beunruhigende liegen nah beieinander.

Biografien: <https://landestheater.org/team/ensemble/>

PRESSEKONTAKT: **BETTINA SEISENBACHER-HAGEN** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0) 664 62 55 438
E-Mail: bettina.seisenbacher-hagen@landestheater.org